

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 28. Juni.

Die Ortsgruppe Bromberg des Verbandes der Gemeindefreie...

Zum Handwerkerfest. Das von der Handwerkskammer des Regierungsbezirks Bromberg...

Spielplan der Sommertheater. Es sei nochmals auf das heute, Freitag, stattfindende Gastspiel...

Der Monat Juli soll nach Rudolf Falck Wetterforschungen in den ersten sieben Tagen...

Verpackung des Restaurants der Blumenstraße. Heute Vormittag hat im Bureau...

Ostrowo, 25. Juni. (Blitzschlag in die Schule.) Bei dem gestrigen Gewitter...

Schirm, 25. Juni. (Der Hauptverein der Provinz Posen beging heute hier selbst sein Jahresfest.)...

Müller aus Hejerdorf Ansprachen. Die Beteiligung war auch hier sehr reg.

Thorn, 27. Juni. (Vom Hochwasser.) Das Wasser der Weichsel, welches rasch gewachsen ist...

Culm, 27. Juni. (Fahresfest des Westpreussischen Gustav-Adolf-Hauptvereins.) Gestern begann in Culm das zweitägige Fahresfest...

Niesenburg, 25. Juni. (Aus dem Stalle der Kurassierkaserne) sind in vergangener Nacht...

König, 26. Juni. (Luftmörder.) Heute Nachmittag wurde bei Mittel ein entsetzliches Mordverbrechen verübt...

Königsberg, 26. Juni. (Eine Gedächtnisfeier) für den verstorbenen Universitätsrat...

Bunte Chronik. — Madrid, 27. Juni. Wie die 'Correspondencia de Espana' meldet, ist in Oporto die Peste aufgetreten...

Letzte Nachrichten.

Drahtmeldungen.

Berlin, 28. Juni. Dem Lokalanzeiger zufolge gratulierte der österreichische Automobilklub...

Machen, 28. Juni. (Automobilschnellfahrt Paris-Berlin.) Der letzte Fahrer traf gestern Abend um 10 Uhr 46 Minuten hier ein...

Leipzig, 28. Juni. Der Stadtverordneten-Vorsteher Commerzienrat R. Meyer...

Leipzig, 28. Juni. Heute Vormittag 11 Uhr wurde auch der zweite Direktor der Leipziger Bank...

Düsseldorf, 28. Juni. Bei der Automobilfahrt stießen bei der Kontrollstation im benachbarten Oberkassel die Wagen 4 und 6 zusammen...

Kiel, 28. Juni. Der Kaiser begab sich heute früh 6 1/2 Uhr an Bord der 'Suna', welche um 7 Uhr zur Weltfahrt Kiel-Bravemünde startete...

Notterdam, 28. Juni. Präsident Krüger ist heute Vormittag zu achttägigem Aufenthalt nach Kampen (?) abgereist...

Kiel, 28. Juni. Der Kaiser ist bei seiner Segelregatta von Eternförde nach Bravemünde von dem Prinzen Ruprecht von Baiern...

Petersburg, 28. Juni. Der bisherige russische Gesandte in Peking v. Giers ist zum Gesandten in München ernannt.

London, 28. Juni. Das Unterhaus nahm mit 211 gegen 125 Stimmen den Kohlenausfuhrzollparagrafen und die Finanzbill an...

Moskau, 28. Juni. In der Nähe einer Station der Kasan-Eisenbahn sprangen drei Männer, in der Absicht einen Raub auszuführen...

Konstantinopel, 28. Juni. In der Vorstadt Gersika ist ein 18 Jahre alter Grieche an Pesterscheinungen erkrankt...

London, 28. Juni. Der König hat eine Proklamation erlassen, in welcher er ankündigt, daß seine und der Königin Krönung im nächsten Juli stattfinden werde...

New-York, 28. Juni. Wie die Berliner Morgenblätter melden, veranlaßt ein Streik der Bauhandwerker einen Straßenkampf...

Paris, 28. Juni. In der deutschen Botschaft fand gestern Abend ein großes Dinner statt, woran der Präsident des Senats nebst Gemalin...

Ferrara, 28. Juni. In Ferrara wollten 500 Ausständige eine von Truppen besetzte Brücke überschreiten...

Privat-Depeschen. a. Znowozlaw, 28. Juni. In der heutigen Straßengerichtung wurde der Rittergutsbesitzer Erich Manstki...

ist überschwemmt und dadurch der Anschlagverkehr sehr behindert; die Holzflößerei ist vollständig unterbrochen...

Kirchliche Nachrichten.

Katholischer Gottesdienst. Sonnabend, 29. Juni. Fest Peter und Paul. In der Kornisonkirche: Vorm. 10 Uhr...

Gottesdienst in der Synagoge. Freitag, 28. Juni, abends 7 Uhr 30 Minuten.

Evangelische St. Johannis-Kirche in Fordon. Sonntag, 30. Juni. Vormittags 10 Uhr: Predigt und Abendmahlsfeier.

Gottesdienst in Trone a. O. Sonntag, 30. Juni. Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst in der Stadtkirche.

Gottesdienst in Schuß. Sonntag, 30. Juni. Vorm. 10 Uhr: Predigt, danach Beichte und hl. Abendmahl.

Schiffverkehr vom 27. bis 28. Juni, 12 Uhr mittags. Table with columns: Name des Schiffes, Kapten, Abfahrt, Von nach.

Holzflößerei. Table with columns: Von, Zeit, Spektre, Holz eigentümer, Bemerkungen.

Wasserstandsverhältnisse. Telegramme. Weichsel, Thorn: am 27. Juni 3,16 Meter, am 28. Juni 4,04 Meter.

Börsen-Depeschen.

Berlin, 28. Juni, angekommen 1 Uhr 15 Min. Kurs vom 27. 28. Tabelle mit Werten für verschiedene Aktien und Anleihen.

Angelommen um 3 Uhr 10 Minuten. Tabelle mit Werten für verschiedene Aktien und Anleihen.

Berlin, 28. Juni. (Produktenmarkt), angef. 3 Uhr 10 Min. Tabelle mit Werten für Getreide, Mehl, etc.

Tanzig, 28. Juni, angekommen 2 Uhr - Min. Tabelle mit Werten für verschiedene Waren.

Magdeburg, 28. Juni, angekommen 1 Uhr 15 Min. Tabelle mit Werten für verschiedene Waren.

Ein erfahrener Regimenter, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung Bromberg, Thorerstraße Nr. 9, Freund.

Haupt-Agentur. Großes Inventar. Eine der ältesten Lebensversicherungs-gesellschaften sucht für Bromberg einen tüchtigen Haupt-Agenten...

Tüchtige Malergehilfen. bei hohem Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht. Val. Minge, Schleinigt 15.

Suche für mein Komitoir einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift. Vergütung wird gewährt. An die Geschäftsstelle d. Z. erbet.

Bekanntmachung. Mehrere im Rechnen geübte Hilfsarbeiter mit guter Handschrift sind sofort für das Bureau der Provinzial-Generozietät zu übernehmen.

1 gewandte jand. Aufwärt. wird verlangt bei hohem Lohn Konmarkt 8, 1 Treppe.

Suche für ein Komitoir einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift. Vergütung wird gewährt.

Suche für ein Komitoir einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift. Vergütung wird gewährt.

„14 billige Tage“

bei

Conrad Tack & Cie.

Deutschlands grösste Schuhfabriken, Burg b. Magdb.
Filiale Bromberg, Brückenstrasse 2.

(384)

Trotz unserer anerkannt schon billigen Preise, haben wir uns entschlossen, einem verehrl. Publikum an oben genannten „14 billigen Tagen“ **bedeutende** Vergünstigungen durch Herabsetzung der bisherigen Preise für einen grösseren Posten Waare zu bieten. Die ermässigten Preise sind auf jedem Paare deutlich aufgestempelt, bleiben jedoch **noch bis Sonnabend, den 6. Juli** in Kraft.

Von den zum Verkauf gestellten Waaren empfehlen wir als **besonders preiswerth:**

Herren-Spiegelrossleder-Zugstiefel	anstatt 7,80 - 7,20	Damen imit. br. Ziegenleder-Schnürstiefel	anstatt 6,50 - 5,90
„ Rindleder-Schnürstiefel	„ 7,00 - 5,90	„ „ „ „ -Knopfstiefel	„ 6,50 - 5,90
„ Rossleder-Zugstiefel	„ 6,20 - 4,90	„ „ „ „ -Schnürschuhe	„ 4,50 - 3,90
„ „ „ „ „ „ „ „	„ 4,50 - 3,55	„ „ „ „ -Knopfschuhe	„ 4,50 - 3,90
„ braune Ziegenl. Schnürschuhe	„ 6,50 - 5,75	„ Rossl. Schnürstiefel	„ 5,50 - 4,90
„ Rossleder-Zugschuhe	„ 4,50 - 3,65	„ „ „ „ „ „ „ „	„ 2,90 - 2,60
„ „ „ „ „ „ „ „	„ 4,50 - 3,90	„ „ „ „ „ „ „ „	„ 3,90 - 3,50
„ Epinglé Hausschuhe	„ 2,00 - 1,48	Damen-Zeug-Hausschuhe	„ 1,25 - 0,98

und noch andere Damen- und Kinderschuhe.

Bitte unsere Auslagen zu besichtigen, prüfen und vergleichen Sie Qualität und Preise.

Conrad Tack & Cie., Bromberg, Brückenstrasse 2.

Zwangsvorversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in (181)
Snowrazlaw
belegene, im Grundbuche von
Snowrazlaw Band 26, Blatt
Nr. 1087 verzeichnete, zur Zeit
der Eintragung des Versteigerungs-
vermerkes auf den Namen des
Sattlermeisters Michael
Koslowicz eingetragene

Grundstück

am 5. September 1901,
vormittags 11 Uhr
durch das unterzeichnete Gericht
- an der Gerichtsstelle - Fried-
richstraße - Zimmer Nr. 9a ver-
steigert werden.

Das Grundstück, Thorenstraße
Nr. 26, umfasst einen Flächen-
inhalt von 5 ar 56 qm, besteht
aus Wohnhaus mit 3 Seiten-
Angeln, Hofraum und Stallung
und ist mit 426 Mk. jährlichen
Nutzungswert zur Gebäudesteuer
veranlagt. (Art. 865 der Grund-
steuer-Ermittlungs- und Nr. 662 der
Gebäudesteuerrolle.)

Der Versteigerungsvermerk ist
am 14. Juni 1901 in das Grund-
buch eingetragen.

Snowrazlaw, 22. Juni 1901.
Königliches Amtsgericht.

Verdingung von 887 000 kg
präparierten Holzkohlen zur
Brennung für die Königl. Eisen-
bahndirektion Berlin, Bromberg,
Danzig, Königsberg i. Pr., Halle
a. S., Magdeburg und Stettin.
Angebote sind postfrei, versiegelt
und mit entsprechender Aufschrift
bis zum 12. Juli 1901,
nachmittags 1 Uhr, an das Ver-
dingungsbureau in Berlin W.,
Schöneberger Ufer 1-4, einzu-
reichen.

Angebotbogen und Bedingungen
sind im Centralbureau daselbst,
Zimmer 420 eingesehen, auch
von dort gegen post- und bestell-
geldfreie Einzahlung von
0,50 Mk. baar (nicht in Brief-
marken bezogen werden. Zufällig-
frist bis 20. August 1901.
Berlin, den 25. Juni 1901.
Königl. Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse
in Bromberg
(Rathhaus, Zimmer 1)
zahlt für Sparcinfügungen von
1-150 Mark 4% für höhere
Beträge 3 1/2% Zinsen. Kassen-
stunden 8 1/2-1, 3 1/2-5 Uhr. (501)
Bromberg, den 24. Juni 1901.

Der Magistrat.

Der Magistrat.

Am 3. Juli d. J.,
mittags 12 Uhr
werden im Gaitshaus zu Topolno
die fästlichen

Obstgärten

meistbietend gegen Baarzahlung
verpachtet werden, wozu Biet-
er einladet. (182)
Die fästliche Verwaltung.

Die fästliche Verwaltung.

am 5. Juli,
vormittags 10 Uhr im hie-
sigen Gutsbureau statt, wofür
auch die Bedingungen eingesehen
werden können. (182)

Bufowich Wpr., Stat. Parisin,
26. Juni 1901.

Die fisk. Gutsverwaltung.

empfehlen.

Carl Schmidt,
vorm. S. J. Reinert
Bromberg.

Pianinos

direkt aus der Fabrik,
nur beste Ausstattung,
für 450 Mark bis 800 Mark,
10 jährige Garantie.

C. Junga, Bahnhofstr. 75.

2 gr. Mühlenetablissemnts
mit stark. Wasserkr. u. bedeutend.
Geschäftsmüll. in vorz. Lage, sowie
11. Wassermühlen u. 1 Bodwindm.
m. ger. Anz. sehr preisw. abg. durch
P. Loebel, Bromberg, Prinzenb. 32.

Gut, 330 Mg. Weizenbd., nahe
Stadt u. Bahn gel., Milch u. Vieh b.
6000 W. Anz. ist. sehr preisw. abg.
rth. g. e. Hsgd. i. Stadt z. vertich.
Off. u. K. J. 4 a. d. Geschäftstr.

Gut erhalt. Waschmaschine
billig zu verkaufen. (287)
Wilhelmstr. 6, 2 Tr. 115.

1 Kabriolet-Fuhrwerk
z. Spazierfahrten stets zu haben
Mauerstraße 12. (552)

Die Versicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt

schließt lebenslängliche Eisenbahn-Unfallversicherungen
für Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter, Geschlecht und Ge-
undheit, gültig für die ganze Welt und für alle Arten von Bahnen, auch
für Straßenbahnen, gegen die einmalige geringe Prämie
von nur 3% zu äußerst günstigen Bedingungen.
Polices sind zu haben bei der General-Agentur,
Bromberg, Wilhelmstraße 6. (326)
Vertreter gesucht gegen hohe Provision.

Schutzmarke für Original-Otto-Motoren
welche für Schlesien-Posen nur durch den Bewillmächtigten
W. Tetsch in Breslau bezogen werden können.

W. Tetsch, Breslau V.

Ohne jegliche Marktschreierei!

empfehle ich zur Reise-Saison mein reichhaltiges Lager in

allen Reiseartikeln

als:
Rohrplatten-, Journier-, Holz- und Handkoffer
in all. Ausführ., Reise- u. Handtäschchen, Necessaires,
Plaidhüllen, Plaidriemen, Touristentaschen u. s. w.
Keelle Waare. Solide Preise.

Th. Weiss Nachf. Paul Riemer

Kafernenstraße 1, an der Danzigerbrücke.

Verkaufe Lord,
Pudelpointer, im 2 Felde, vor-
z. zügl. Gebrauchsh. Nach. brieflich
Forsthaus Broje bei Trifflin.

Arbeitsmarkt

Junger Kaufmann,
Excedient, sucht unter bescheidenen
Ansprüchen baldigst Stellg. Off.
unter K. 193 an die Geschäftstr.

Monteure
für Kanal- u. Wasserkr. sofort
eingestellt. Bahnhofstr. 66, pt.

Total- Ausverkauf Sonnenschirme

der vorgerückten Saison weg, sämtlicher
ganz unter Preis,
um dieses Jahr hiermit gänzlich zu
räumen.
Bromberger Schirmfabrik,
Rudolf Weissig,
10 Danzigerstrasse 10
vis-à-vis Hotel Adler.

1 Gut v. 800 Morg., 1 do.
400 Morg. nur guter
Boden in hoch. Kultur abgeg. durch
P. Loebel, Bromberg, Prinzenb. 32.

Das Grundstück

Berlinerstr. Nr. 12
ist Erbtheilungswegen zu ver-
kaufen. Näheres zu erfragen
(289) Berlinerstraße Nr. 25.

Eleg. Villa Gart. ca. 8 Zimmer
preiswerth zu verkaufen. (6046)
J. Barkusky, Bahnhofstr. 13 II.

Lüchtige Rabitzpuger

berlangt der sofort
Trusch & Henning,
Jub. G. Trusch, Snowrazlaw,
Kirchhofstraße 3.

Zur See!

Junge Leute, welche
b. Cavitäts-carriere
einsteigen wollen,
können sof. auf Schiffen z. einer dies-
bezüg. Ausbildung placirt werden.
A. Koskowski, Hamburg,
Güterstraße Nr. 64.

In meiner Dampf-Molkerei f.
sofort oder später ein Lehrling
aus achtbarer Familie, ev. nicht
unter 16 Jahren einzutreten.
Habe 1 Posten Quark, mag.
Tilfiter, sowie guten Käse
preiswerth abzugeben. (61-0)
Rhuarschwo. Droessler.

1 kräftiger Laufburche
wird zum 1. Juli verlangt.
Johannstraße 4.

1 Fräulein in gefestem Alter
mit guten Referenzen sucht eine
Stellvertretung der Hausfrau
eventl. auch als Reisebegleiterin.
Ankunft ertheilt Fel. Lambeck,
Thorn III., Thalstraße 22.

Tailen- und Rod- Arbeiterinnen

sucht sofort (280)
Fr. Helene Otto, Pfarrerstr.

Suche sofort gesunde, kräftige

Amme

bei hohem Lohn zu 1/4 Jahr
altm. Kunde. (182)

Krau Dr. Waldeyen,
Montion b. Snowrazlaw.

Berliner Weißbier, Peltener Edelbier

für Kranke und Konvalales-
centen. Gebr. Nabel.

Butter u. Käse

en gros - en detail
Danzigerstr. 152
empfiehlt:

ff. russ. Steppenkäse
u. Schweizerkäse 70 u. 75 Pfg.,
Edamer Söhnenkäse 85 Pfg.,
Tilfiter Käse 65 und 65 Pfg.,
Münchener Bierkäse 70 Pfg.,
echten Allgauer Limburger,
Fromage de Brie 1 Mark,
Kamatur Käse von 20 Pfg.
das Stück an, sowie gr. Auswahl
in Frühstücks- u. Dessert-Käse
zu billigen Preisen; feruer

ff. Tafelbutter

stets zu allerbilligst. Tagespreise.
Bitte, überzeugen Sie sich.

Die Weinhandlung von
Max Schleif
Schleifstraße Nr. 19
empfiehlt ihre vorzüglichsten

Mosel-, Rhein-, Bordeaux-
und Spanischen Weine.
Billige Preise!!!

Matjes-Heringe

offerirt (271)
Robert Pohl.

en gros. en detail.
Geräucherten Speck,
fetten u. mageren,
sowie jede Mode mehrere Zentner
frischen Speck
hat noch abzugeben (280)

Eduard Reock,
Mittelftr. 59. * Telephon 534

Sinweis.

Der heutigen Nummer unserer
Zeitung liegt ein Prospekt über
das bekannte Kochbuch von
Davidis-Holle bei, auf den wir
besonders unsere geehrten Les-
erinnen hiermit aufmerksam machen.

Sieher zwei Beilagen.



Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Von Sonnabend, den 29. Juni bis Sonnabend, den 6. Juli

bringe ich der vorgerückten Saison wegen

ca. 300 Stück Sonnenschirme von 1 Mk. bis 6 Mk. das Stück,
ca. 200 Stück Oberhemdblusen von 95 Pf. bis 7 Mk. das Stück.
einige hundert Damencravatten à Stück 10 Pf.

zum Verkauf. Auf jedem Stück befindet sich der frühere und der jetzige Preis. Aussergewöhnliche Gelegenheit sich den Bedarf für die Reise billig zu decken.

Auf obige Waaren werden  Rabattmarken nicht  verabfolgt.

Zur Reise- und Bade-Saison empfehle ich:

Reisekoffer, Reisekörbe, Handkoffer, Handtaschen, Reisedecken, Plaidriemen, Reiseflaschen, Touristentaschen, gute interessante Reise-Lektüre zu sehr billigen Preisen, Touristenhemden, Sweaters für Herren und Knaben, Sandalen, Badelosen, Badeanzüge für Damen und Mädchen, Badekappen, Badehandtücher, Badelaken, Badepantoffel, erprobte Qualitäten, Seife, Parfums, Kopf- und Mundwasser. — Für Kinder Sandformen, Tennisschläger, Elmer, Schippen, Spaten, Harken, Botanisirtrommeln, Gummibälle.

Grosse Auswahl von Geschenksachen mit Ansichten und Gruss aus Bromberg.

Kolossale Auswahl:

Herrenwäsche, Cravatten, Portemonnaies, Hosenträger, Manschettenknöpfe, Handschuhe, Strümpfe, Schleier, Corsetts, Damencravatten.

Berliner Waarenhaus

Theaterplatz 4.

R. Schoenfeld.

Theaterplatz 4.

(211)

Aus Stadt und Land

Bromberg, 28. Juni.

Die Maßnahmen zur Erleichterung der Einquartierungsarbeiten, welche in diesem Jahre bei den militärischen Truppenübungen in den Ostprovinzen aus Anlaß der landwirtschaftlichen Nothlage zu treffen sind, hat der Kriegsminister jetzt endgültig bestimmt. Der Minister hat für den Bereich des 1., 2., 5. und 17. Armeekorps angeordnet, die Marsche der berittenen Truppen zu und von dem Schießplatze Hammerstein, sowie zu und von den Kaisermanövern so einzurichten, daß die Marschquartiere sich in möglichster Nähe von Eisenbahnstationen befinden, von denen das Pferdefutter bequem abgeholt werden kann. Da auf diese Weise die Herabgabe von Pferdefutter den Gemeinden erspart wird, ist von der von einzelnen Verwaltungsbehörden beantragten Eisenbahnbeförderung der Truppen Abstand genommen. Während der Kaisermanöver ist bekanntlich Magazinerbeförderung für Mannschaften und Pferde in Aussicht genommen.

Uebungs-Unterstützung. Die in diesem Monat zur Uebung eingezogenen gewissen Mannschaften der Reserve und Landwehr machen wir aufs neue darauf aufmerksam, daß sie ihre Ansprüche auf Gewährung der ihnen zustehenden Familien-Unterstützung unverzüglich unter Vorlage des Militärpasses bei der Ortsbehörde (hier in Bromberg, Magistrat, Zimmer Nr. 5) anzumelden haben. Die Anmeldebücher müssen über die Geburtsdaten ihrer Kinder Auskunft geben können.

Ungelesene Leiche. Heute Morgen wurde am linken Uferufer in der Nähe der Bollmann'schen Schneidemühle in Schrötterdors der Leichnam eines Mannes, anscheinend eines Arbeiters, im Wasser bemerkt und auf Land gebracht. Die Leiche ist noch nicht recognoscirt.

P. Rynarschewo, 27. Juni. (Besuch des Regierungspräsidenten.) Gestern Nachmittag 2 1/2 Uhr traf der Herr Regierungspräsident Conrad, von Bromberg kommend, auf dem hiesigen Bahnhof ein, um in Begleitung des Herrn Landrath Grafen von Nitberg eine Fahrt behufs Orientierung über die Gegend durch die Distrikte Schubin 1 und Schubin 2 und Grün zu unternehmen. Nach kurzem Aufenthalt hier selbst fuhr der Herr Regierungspräsident zunächst nach Samotlenz zum Nittergutbesitzer Herrn Poll. Heute soll auch den Schulen in Schubin und der Erziehungsanstalt ein Besuch abgestattet werden.

Wogasen, 26. Juni. (Besuch des Herrn.) Herr Gutbesitzer Mittelstadt in Werdum hat sein ca. 700 Morgen großes Gut für 155 000 Mark an Herrn Ueber aus Polen verkauft.

s. Nowozlatow, 27. Juni. (Verbrechen und Vergewaltigung.) Am zweiten Oftertag war der unverheiratete Lehrer Knechtel in Gr. Opod zu seinen Verwandten gereist und hatte seine Wohnung ohne Aussicht gelassen. Als er zurückkehrte, fand er in

seinen Zimmern eine wahre Verwüstung vor, als hätten Vandalen darin gehaust. Seine Kleidungsstücke lagen auf dem Fußboden verstreut, die Wäsche- und Wäschekörbe und Kisten waren zerbrochen, Bilder zertrümmert und ein schwarzer Rock zerschnitten. Auch vermisste R. Wertsachen im Betrage von ca. 100 Mark. In derselben Nacht wurde auch dem Wirthsohn Peter Prygodzinski, der im Stalle geschlafen, die Uhr und Geld aus der Tasche gestohlen. Werkwürdiger Weise fand sich in derselben Tasche, welche die Diebe geplündert, ein Taschenmesser vor, welches sich als Eigenthum des Lehrers Knechtel erwies. Der Verdacht lenkte sich auf die beiden noch jugendlichen Knechte Julian Stefanski und Franz Kwiatkowski, die auch sofort in Haft genommen wurden. Sie hatten nämlich die gestohlene Uhr für 10 Mark verkauft. In der heutigen Strafkammerverhandlung sind beide Angeklagte ziemlich geständig, nur behauptet der erste Angeklagte, daß der Plan zum Diebstahl von dem Wirthsohn Peter B. ausgegangen sei und dieser auch die That mit ausgeführt habe. Auf die Frage, warum sie bei der That die Stube in der Nähe der Thür obenein noch besudelt hätten, erklärten sie, das geschähe deshalb, weil man hier zu Lande glaube, daß dann der Thäter nicht entdeckt werden könne. Die Beweisaufnahme hat ergeben, daß die Angeklagten, um in die Wohnung des Lehrers zu gelangen, zuerst die Scheiben des Doppelfensters zertrümmert und das Fenstergitter mit Gewalt aus der Mauer gerissen haben. Die Beschuldigung gegen den Wirthsohn B. war ganz aus der Luft gegriffen. — Der erste Angeklagte, schon vorbestraft, erhielt 2 Jahre 1 Monat Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust, der zweite 1 Jahr 1 Monat Gefängnis.

Gnesen, 23. Juni. (Kommunalkonflikt.) Der Magistrat hatte bei einem hiesigen Bankgeschäft einen Wechsel in Höhe von 100 000 Mark ausgenommen, ohne von den Stadtverordneten dazu beauftragt zu sein. Das Bankgeschäft fordert 4 1/2 Prozent Zinsen und 1/2 Prozent Provision. Die Reichsbank hatte sich auch bereit erklärt, Geld zu 4 1/2 Prozent herzugeben. Hierdurch würde die Provision erspart worden sein. Gegen den Unterzeichner des Wechsels sollte nach einem schon gefassten Beschlusse Klage erhoben werden und es wurde eine Kommission gewählt, die sich mit den Vorarbeiten zu dieser Klage beschäftigen sollte. Diese Kommission ersuchte den Magistrat um Einsicht in die Akten, die sich mit dem Wechsel beschäftigen. Der Magistrat weigerte sich, diesem Verlangen nachzukommen, weil er Beklagter sei und somit dem Kläger kein Belastungsmaterial bieten könne. Die Versammlung beschloß wiederum die Klage und wird den Regierungspräsidenten ersuchen, einen Anwalt zu bestellen.

Mitzstadt, 26. Juni. (Gewitter.) Dem Blitz erschlagen.) Durch einen Blitzschlag wurde gestern Mittag gegen 12 Uhr in der katholischen Schule zu Kaliszowice ołobocki in der Klasse des

Lehrers Friz Steinacker ein Kind sofort getödtet, sowie mehrere bedauert. Außerdem zerfetzte der Blitz den Kochherd des Lehrers Wialecki. In große Gefahr gerieth auch Frau Steinacker, welche sich an der Kochmaschine in der Küche befand. Durch den Luftdruck wurde das Feuer aus der Maschine herausgestoßen, so daß die Kleider der Frau St. in Brand gefetzt wurden. Durch sofortiges Eingreifen der zufällig anwesenden Wäschfrau wurde ein größeres Unglück verhütet.

S. Flatow, 27. Juni. (Alterthumsfunde. Jubelfeier.) Vor dem Fuchsberge an der Chauffee nach Neuhof wurde in einem Steinbrunnengraben ein kleines napfförmiges Thongefäß aufgefunden. Solche Gefäße, die als Beigaben zu Urnen anzusehen sind, werden recht selten gefunden. Auch wurde dort eine etwa 20 Zentimeter lange zylinderförmige Urne an das Tageslicht gefördert. Bei Regulierung des Rogumflusses unweit Kleszczyń fanden Arbeiter einen recht großen Hirschhornhammer und andere Knochenreste. (Gestern berichteten wir über die Ausgrabung zweier Kähne.) Sowohl die Urne, als auch der Hirschhornhammer werden vom Herrn Rektor Göbke dem Herrn Professor Dr. Conwentz in Danzig zugelandet werden. — Für die 50-jährige Jubelfeier des hiesigen Männergesangsvereins am Sonntag, 30. d. Mts., hat die Stadtvertretung 150 Mark und die dringliche Herrschaft 100 Mark bewilligt; der Herr Oberpräsident spendete 200 Mark. Die Feste wird Herr Pfarrer Küster.

Insterburg, 26. Juni. (Opfer der Hitze.) Die große Hitze hat ein Opfer gefordert. Lokomotivführer Schlicht von hier, welcher die Eisenbahnstrecke nach Memel besuhr, ist gestern bald nach der Heimkehr aus Memel in seiner Wohnung plötzlich infolge Hitzschlags gestorben. Der Verstorbene hinterläßt seine Wittve mit mehreren Kindern.

Landesberg a. W., 25. Juni. (Verhaftung.) Gestern ist der Inhaber der in Konkurs gerathenen Lederfirma S. Deutschmann verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis gebracht worden. Die Passiva betragen 277 000 Mark, von denen 77 000 Mark Verwandtensforderungen sind. Diesen Passiven stehen nur 40 000 Mark Aktiven gegenüber, die sich aus je 20 000 Mark Lager- und Außenständen zusammensetzen. Es würden die Gläubiger demnach nur acht Prozent erhalten. Die Verwandten hatten bereits zwanzig Prozent geboten. Die Bücher sind jeder Beschreibung spottend geführt worden. Am Ende jeden Monats sind mehrere Tausend Mark unter Diversem im Kassabuch eingetragen worden. Der große Umsatz, den D. mit einem Kommissionär gemacht hat, ist überhaupt nicht in den Büchern eingetragen. Gekaufte Waaren in Berlin von Händlern und Kommissionären wurden in wenigen Tagen zu etwa 30 Prozent unter dem Einkaufspreis veräußert. Vom 1. Januar d. J. bis 12. Juni hatte D. laut Büchern für etwa 180 000

Mark eingekauft, während im Geschäft nur für 39 000 Mark Waare verkauft wurde. Aus vorgefundenen Briefen und Abrechnungen ist zu ersehen, daß für etwa 70 000 Mark Waaren verschleudert worden sind. Und dabei gaben Auskunftsburauen die besten Auskünfte.

Breslau, 26. Juni. (Große Diebstahl.) Die Geschäftsleitung des Waarenhauses Messow u. Wadschmidt machte, wie die „Bresl. Ztg.“ mittheilt, am Montag früh eine unangenehme Entdeckung. Als die Kassirerinnen ihre Plätze einnahmen und ihre Geldschubladen öffneten, gahnte ihnen ein leerer Raum entgegen. Sämmtliche Wechselkasten in allen drei Etagen waren bis auf den letzten Pfennig ausgeplündert. Wunderbarerweise waren die Schlösser an sämmtlichen Eingangsthüren unverfehrt; es war auch nicht festzustellen, daß der Dieb irgend einen anderen Ausweg sich geschaffen habe. In einem größeren hiesigen Fabrikationsgeschäft ist vor einigen Tagen ein Geldbrief mit einem Inhalt von fünftausend Mark, der von der Post über abgeliefert worden war, spurlos verschwunden. Nach einigen Tagen fand man in einem verdeckten Winkel des Kontors den leeren Briefumschlag. Die Nachforschungen nach dem Diebe sind in vollem Gange.

Barze, 26. Juni. (Haus einsturz.) Ein dreifloßiger Neubau auf der Barbarastrasse ist der „Schles. Ztg.“ zufolge heute hier eingestürzt; ein Maurer ist lebensgefährlich, mehrere andere wurden leichter verletzt.

Malapane Oberschl., 26. Juni. (Blutiges Renkontre mit Wilderern.) Am Abend des 19. d. M. traf der „Breslauer Zeitung“ zufolge, im Walde bei Gräflich Carnerau bei Malapane ein Hilfsförster mit zwei Wildbeuten zusammen. Beide Wilderer waren mit geladenen Gewehren bewaffnet. Der eine derselben, Gäßler Richter aus Königlich Carnerau, erhielt von dem Förster zwei Schüsse in den Oberschenkel und die Brust, so daß er hoffnungslos darniederliegt. Der zweite, Einlieger Mitolos aus Königlich Carnerau, entlieh. Beide sind schon wegen Wildbeuterei vorbestraft. Insbesondere war Richter als Wilderer berüchtigt und gefürchtet.

Seiden-Blousen Mk. 3.90

und höher — 4 Meter! — porto- u. zollfrei zugelandet! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger „Heineberg-Seide“ von 85 Bfg. bis 18.65 Mk. v. Meter. G. Heineberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich.

Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte und zwar für das norddeutsche Deutschland.

29. Juni: Wärmer, meist heiter und trocken. Strichweisse Gewitterregen.

Handelsnachrichten

Magdeburg, 27. Juni. (Baarenbericht.) Kornzuder 88 Proz. o. Cad 10,50-10,70. Nachprodukte 75 Proz. o. Cad 10,50-10,70. ...

Wien, 27. Juni. (Getreidemarkt.) Weizen loco billiger, per Juni - 80, - Br., per Oktober 8,08 Ob., 8,09 Br. ...

Paris, 27. Juni. (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Juni 20,45, per Juli 20,75, per August 20,85, per September-Dezember 21,60. ...

New-York, 26. Juni. (Baarenbericht.) Baumwollenspreis in New-York 8 7/8, do. für Lieferung per August 7,80, Lieferung per Oktober 7,40. ...

Berlin, 27. Juni. Im Gegenzug zu der gestrigen festen Haltung eröffnete die heutige Börse in matter Tendenz mit niedrigeren Kursen für die meisten hauptsächlichsten Spekulations-Effekten, ohne daß bestimmte Gründe

dafür angeführt werden konnten. Uebrigens war stärkeres Angebot nicht vorhanden, nur die große Zurückhaltung, welche Käufer beobachteten, veranlaßte eine Ermäßigung des Kursniveaus, da schon verhältnismäßig unbedeutende Summen drückenden Einfluß ausübten. ...

Bei den österreichischen Arbitragepapieren bewegten sich Kreditaktien zwischen 202,50 und 201,50, Franzosen und Lombarden unverändert. ...

Prozentsätze stellten sich ungefähr wie folgt: Report für: Oesterreich. Kreditaktien 0,50 Prozent. Berliner Handelsgesellschaft 0,20 Prozent. ...

Frankfurt a. M., 27. Juni. (Effekten-Sozialität.) Oesterreich. Kreditaktien 202,90, Franzosen 140,30, Lombarden 24,00, Gotthardbahn 100,00, Deutsche Baif 191,70, Dresdner Bank 133,00, Distonto-Kommandit 176,40, Helios 50,60, Bochumer Gußstahl 176,60, Anhaltische 86,30. ...

Berliner Börsenbericht vom 27. Juni

Table with multiple columns: Preussische und deutsche Fonds, Hypotheken-Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Bergwerk- und Industrie-Papiere, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten, Wechsel-Kurse, Gold, Silber und Banknoten. Includes various stock prices and exchange rates.

Alle Möbel erhalten ein noch schöneres Aussehen als wie sie neu waren, wenn ich dieselben frisch aufpoliere u. reparire. ...

3. Westpreussische Pferde-Verloosung zu Briesen (Westpr.) 1477 Gewinne im Gesamtwerthe von 42 000 Mark, darunter 3 Equipagen, 40 Reit- und Wagenpferde. ...

Bitte beachten Sie meine Ausstellung im Civilcasino Dr. Aurel Kratz Victoria-Drogerie Bromberg ...

Garantirt reinen Leinöl-Firniss empfiehlt billigst H. J. Gamm.

Papageien, sprach., St. v. 30 M. Sänge, B. 2,50, Afrika, Bracht. ...

Pianoforte-Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Promenade 5, empfi. ihre Pianinos in Kreuzsaitiger Eisenkonstruktion, ...

Schon II. Juli Gewinnziehung 3. Westpreuss. Pferde-Lotterie zu Briesen. Nur 1 Mk. 1 Loos, Porto u. Liste 20 g extra. ...

Münchener Wander-Ausstellung für photographische Kunst unter Betheligung hiesiger und auswärtiger Amateure. ...

Soolbad Czernewitz bei Thorn II. Haltestelle der Thorn-Breschauer Bahn. ...

Manche alte Wäscherin wäre viel älter geworden, wenn sie nicht die Wäsche soviel hätte reiben müssen, sondern Dr. Thompson's Seifenpulver mit dem SCHWAN ...

Wem die Erfahrung nicht fehlt, für die Reise im Spezialgeschäft beim Sattelmacher Emil Conrad, Friedrichstraße 30. ...

Motorenfabrik Werdau Act.-Ges., Werdau i. S. Gas-Benzin-Petrol-Motoren. Locomobilen zuverlässig und äusserst sparsam arbeitend. ...

Ausverkauf. Wegen vorgerückter Saison und wegen Raummangels verkaufe nach folgende Sachen zum Selbstkostenpreise: Strohh- u. Filzhüte für Herren und Knaben. ...

„Diabol“ Patentamtlich geschützt! Sicherheitsschrank gegen Motten luftdicht verschlossen, in jeder Grösse, für jeden Haushalt passend und unentbehrlich zur Aufbewahrung von Teppichen, Gardinen, Kleidungsstücken, ...

Alte Pfarrstraße 7 sind die Bureauräume des bisherigen Standesamts zum 1. Oktober anderweitig zu vermieten, ...

Barterre, 8 Zimmer, Stall, Remise, Garten, auch getheilt a 4 Zimmer zum 1. Oktob. zu vermieten Stadtschule 2, Bromberg, Peterson, Schützenau Telefon 87. ...

Herrschafft. Wohnungen, 5 u. 7 Zimmer, Zubehör, Garten, auf Wunsch Pferdebestall p. 1. Oktober b. J. zu verm. Bahnhofsstraße 62. C. G. Bandelow.

Herrschafftliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern vom 1. Oktober zu vermieten. (280) Danzigerstraße Nr. 64.

Neuer Markt 10 Saal u. 7 Zim., Bad, Balk., Gart., a. Pfbst. v. 1. Okt. z. v. Tetzlaff.

Wohnung, 1 Treppe, 7 Zimmer und Zubehör, große Veranda, Boggia, hübsch. Garten, Pferdebestall zc. zum 1. Oktober zu vermieten. Wo? sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

1 Wohnung, 2 Tr. 5 Zimmer und Zubehör. Gutsa- bestr. 17 zu vermieten.

Friedrichstraße 64, ist 1 Wohnung, 2 Etl., 3 Zimm., Durchgangszimmer, groß. Entree, Mädchenst. u. Nebengelass zu verm.

Schleusenau, Chauffeeft. 101 herrsch. Wohn., pt., 43. Küche, Gas, u. ad. u. Speisek. u. Garten m. Veranda a. B. u. Gartenst. u. Pferdeft. f. 3 Pf. Hofw. 2 J., Küche, gr. Werkst.

Socheleg. Wohn., 2 Tr., 3 gr. Zimm., 1 Ab., R., m. Gas u. f. Jg. v. 1. D. z. v. m. Elisabethstr. 43a, b. I.

Eine Hofwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. ist von Okt. für 240 Mk. zu verm. zu verm. b. F. Marx, Bahnhofsstr. 82, I. r.

Unabhängiges Fräulein sucht ein möbirtes Zimmer. Off. unt. 100 a. d. Geschäftsst. d. Zeitung.

Möbirtes Zimmer sofort zu verm. Danzigerstr. 21, vis-à-vis Wetzlinsplatz.

Gut möbl. Zimmer mit auch ohne Kab. z. verm. Mittelstr. 16, pt. Ein Logis für anständig. Herrn zu vermieten Thorerstr. 9, Hof.

Verantwortlich für den politischen Theil F. Gollasch, für Lokales, Provinzielles und Bunte Chronik i. B. derselbe, für das Feuilleton, Konzeptschreiber, Literatur zc. Carl Bendisch, für die Handelsnachrichten, Anzeigen und Reklamen F. Jandrow, sämtl. in Bromberg. ...

Für die Einmachezeit!



Für sparsame Hausfrauen!

Praktisches

Kochbuch

von

Davidis-Holle.

38. vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 68 erläuternden Abbildungen.

Preis: broschiert 3 M. 50 Pf.

elegant gebunden 4 M. 50 Pf.

Die Sparbarkeit und Genauigkeit seiner Angaben haben diesem Kochbuche allgemein den Ruf eines Musterkochbuches erworben.

Verlag von Velhagen & Klasing.

Bielefeld und Leipzig.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Für die Einmachzeit!

Henriette Davidis' Kochbuch,

das schon zum 38. Male in neuer verbesserter Auflage erscheint, vereinigt in vollendeter Weise alle Vorzüge, die zu einem guten Kochbuche gehören. Dasselbe enthält über 1900 zuverlässige und selbstgeprüfte Rezepte und hat sich, wie kein anderes, den Ruf eines Mustertochbuches erworben; es sollte in keiner Küche fehlen.

Inhaltsangabe des Kapitels vom Einmachen verschiedener Früchte und Gewächse.

Vom Einmachen und Trocknen verschiedener Früchte und Gewächse:

1. Regeln beim Einmachen der Früchte. — Abreiben der Früchte. — Reinheit der zum Einmachen erforderlichen Geräte. — Guter Essig. — Beim Einkochen der Früchte. — Austrocknen, Schwefeln und Füllen der Gläser und Flaschen. — Verschluss der Gefäße. — Was bei dem Gebrauche der Mischstammeln (Kägelchen) zum Einmachen zu beachten ist. — Trocknen Ingwer zu reinigen. — Leichtes Beschwern der Essigsäure und Bedecken mit einem Seifenbeutel. — Bemerkten des Inhalts. — Lustiger und fähiger Standort. — Öffnen der Töpfe. — Von Zeit zu Zeit nachzusehen. — Behandlung der Gurken, worauf sich Naam befindet. — Will in Essig zum Einmachen saurer Gurken. — Weichbüchsen. — Nicht zu große Gefäße. 2. Zuder zum Einmachen zu säutern. 3. Das Rankieren der eingemachten Früchte zu verhindern.

I. Früchte in Franzbranntwein einzumachen: 4. Verschiedene Früchte zusammen in Brantwein einzumachen. 5. Früchte in Brantwein nach französischer Art. 6. Kirichen in Franzbrantwein. 7. Reineclauden, Aprikosen und Pfirsiche in Brantwein. 8. Quitten in Cognac. 9. Getrocknete französische Katharinenpflaumen erster Qualität in Cognac.

II. Früchte in Zuder einzumachen: 10. Gemischte Früchte in Weichbüchsen einzumachen. 11. Dunsfrüchte ohne Zuder. 12. Erdbeeren in Zuder einzumachen. 13. Erdbeeren mit Johannisbeersaft einzumachen. 14. Erdbeeren einzumachen auf engl. Weise. 15. Erdbeer-Mus (=Marmelade). 16. Ein vorzüglicher Erdbeersaft für Kranke. 17. Unreife Stachelbeeren als Dunsfrüchte. 18. Unreife Stachelbeeren in Flaschen einzumachen. 19. Reife Stachelbeeren in Zuder. 20. Stachelbeer-Mus. 21. Wallnüsse einzumachen. 22. Himbeeren einzumachen. 23. Himbeer-Geele. 24. Himbeer-Mus. 25. Himbeersaft. 26. Ausgegornener Himbeersaft. 27. Guter Himbeersaft. 28. Johannisbeeren ohne Kerne einzumachen. 29. Johannisbeeren auf gewöhnliche Art einzumachen. 30. Johannisbeer-Geele. 31. Johannisbeer-Geele anderer Art. 32. Französisches Johannisbeer-Geele. 33. Johannisbeersaft. 34. Ausgegornener Johannisbeersaft. 35. Schwarze Johannisbeeren einzumachen. 36. Gelee von schwarzen Johannisbeeren. 37. Dreifucht-Marmelade (Dreimus). 38. Dreifuchtsaft. 39. Kirichen als Dunsfrüchte. 40. Kirichen in Zuder. 41. Kirichen für Kranke. 42. Kirichen in Flaschen einzumachen. 43. Kirichen-Mus. 44. Kirichensaft. 45. Kirichkreide. 46. Heidelbeeren (Walb- oder Biberbeeren) in Flaschen einzumachen. 47. Heidelbeergelle. 48. Hagebutten in Zuder. 49. Hagebutten-Mus. 50. Dasselbe auf andere Art. 51. Reineclauden in Zuder. 52. Reineclauden-Mus. 53. Aprikosen, Pfirsiche und Reineclauden als Dunsfrüchte. 54. Aprikosen in Zuder. 55. Aprikosen und Pfirsich-Mus. 56. Pfirsiche in Weichbüchsen einzumachen. 57. Williges gutes Mus (Marmelade) von gemischten Früchten. 58. Gelbe Wöhren (Wurzeln). 59. Zwetschen als Dunsfrüchte. 60. Zwetschen in neuen selbst verschließbaren Weichbüchsen einzumachen. 61. Zwetschen in Zuder. 62. Zwetschen in Sontig. 63. Zwetschengeele. 64. Zwetschen-

Marmelade als Kompott, sowie auch zum Überstreichen oder Füllen von Torten und kleinem Backwerk. 65. Gewöhnliches Zwetschenmus. 66. Kompott von süßen Zwetschen für den Winter. 67. Birnen als Dunsfrüchte. 68. Birnen in Zuder. 69. Birnen auf französische Art. 70. Apfelvegele. 71. Apfelmarmelade. 72. Kirichapfel-Geele. 73. Berberitzen in Zuder. 74. Berberitzenaft statt Zitronensaft anzuwenden. 75. Brombeeren einzumachen. 76. Melone in Zuder einzumachen. 77. Maulbeeren und Weintrauben einzumachen. 78. Preiselbeeren (Kronsbeeren) einzumachen. 79. Preiselbeeren ohne Zuder einzumachen. 81. Preiselbeer-Geele. 82. Liebesäpfel (Tomatos). 83. Mus von Liebesäpfeln einzulochen zu Suppen und Saucen. 84. Weinbeerenaft. 85. Quitten einzumachen. 86. Quittengelee. 87. Quittengelee auf andere Art. 88. Quittengelee roh zu bereiten. 89. Quittenmus. 90. Quittenbrot. 91. Kürbis als Ingwer einzumachen. Nr. 1. 92. Ananas in Weichbüchsen einzumachen. 93. Saft von Ananasstücken. 94. Apfelsinenchale in Zuder. 95. Apfelsinen einzumachen. 96. Apfelsinen-Mus.

III. Früchte in Zuder und Essig. 97. Süße schwarze Kirichen in Essig und Zuder zum Kompott und Kirichstuden. 98. Saure Morellen einzumachen. 99. Hagebutten in Zuder und Essig. 100. Melone in Zuder und Essig einzumachen. 101. Mixed Pickles in Essig und Zuder. 102. Buntes Kompott. 103. Grüne Bohnen in Zuder und Essig einzumachen. 104. Kleine Salatbohnen mit Senf einzumachen. 105. Zudergurken. 106. Süße Glasgurken. 107. Aufgerollte Gurken. 108. Zwetschen mit Essig und Zuder einzumachen. 109. Senfzwetschen. Nr. 2. 110. Weiße Birnen in Zuder und Essig. 111. Senfbirnen. 112. Melonenkürbis in Essig und Zuder. 113. Große Schalen einzumachen. Krankenpeisen.

IV. Früchte in Essig einzumachen. 114. Mais oder türkische Weizen in Essig einzumachen. 115. Kapuzinerkresse in Essig einzumachen. 116. Mixed Pickles in Essig. 117. Rottkohl auf englische Weise einzumachen. 118. Perlzwiebeln einzumachen. 119. Schalotten und Zwiebeln einzumachen. 120. Rotebeete (Roterüben) einzumachen. 121. Champignons einzumachen. 122. Champignons in Essig. 123. Kleine Essiggurken. 124. Gurken in Essig und Wasser einzumachen. 125. Ruffische Gurken. 126. Knoblauchgurken (sogenannte Teufelsgurken). 127. Essiggurken. 128. Gute Salatgurken. 129. Samba. 130. Gurkenalat einzumachen.

V. Getrocknete Früchte. 131. Aprikosen, Pfirsiche und Reineclauden als Zuderfrüchte. 132. Birnen zum Dessert zu trocknen. 133. Birnen zum Küchengebrauch zu trocknen. 134. Prünnellen zu machen. 135. Pflaumen (Zwetschen) ohne Steine zu trocknen. 136. Apfel zu trocknen. 137. Heidelbeeren (Walbbeeren) zu trocknen. 138. Weintrauben zu trocknen. 139. Quitten zu trocknen. 140. Kürbis zu trocknen. 141. Champignons zu trocknen. — Krankenkompotte.

Vom Einmachen und Trocknen der Gemüse:

1. Vom Einmachen junger Gemüse in Weichbüchsen. 2. Einmachen junger Gemüse in Steinbüchsen. 3. Vom Einmachen in Fässern oder Steinküchen. 4. Junge Erbsen in Salz einzumachen. 5. Junge Erbsen zu trocknen. 6. Dickbohnen in Salz. 7. Sauerampfer einzumachen. 8. Schnittbohnen roh einzumachen. 9. Schnittbohnen abgekocht einzumachen. 10. Schnittbohnen auf andere Art.

11. Kleine Salatbohnen roh. 12. Salatbohnen in Salzwasser einzumachen. 13. Salatbohnen in Essig. 14. Salatbohnen wie Schnittbohnen. 15. Eingemachtes Stielmus. 16. Weißer Kohl (Kappes, Sauertraut). 17. Endivien einzumachen. 18. Schnittbohnen zu trocknen. 19. Salatbüchsen zu trocknen. — Krankenpeisen.

Ferner erschien in demselben Verlage:

Kleines Kochbuch für den bürgerlichen und ländlichen Haushalt. Besonderer Abdruck aus dem Werke „Die Hausfrau“ von Henriette Davidis. Nach dem Tode der Verfasserin bearbeitet von Theodore Traimer. 5. Auflage. Preis broschiert 1 M., gebunden 1 M. 50 Pf.

Die Stütze der Hausfrau. Ein Handbuch für junge Mädchen von Corradine Stinde. Preis gebunden 5 M. 50 Pf.

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt bei:

- 1 Exemplar **Davidis, Kochbuch** gebestet — gebunden.
- 1 " **Davidis-Traimer, Kleines Kochbuch** gebestet — gebunden.
- 1 " **Stinde, Die Stütze der Hausfrau** gebunden.

(Das Nichtgewünschte gest. zu durchstreichen.)

Ort und Name: